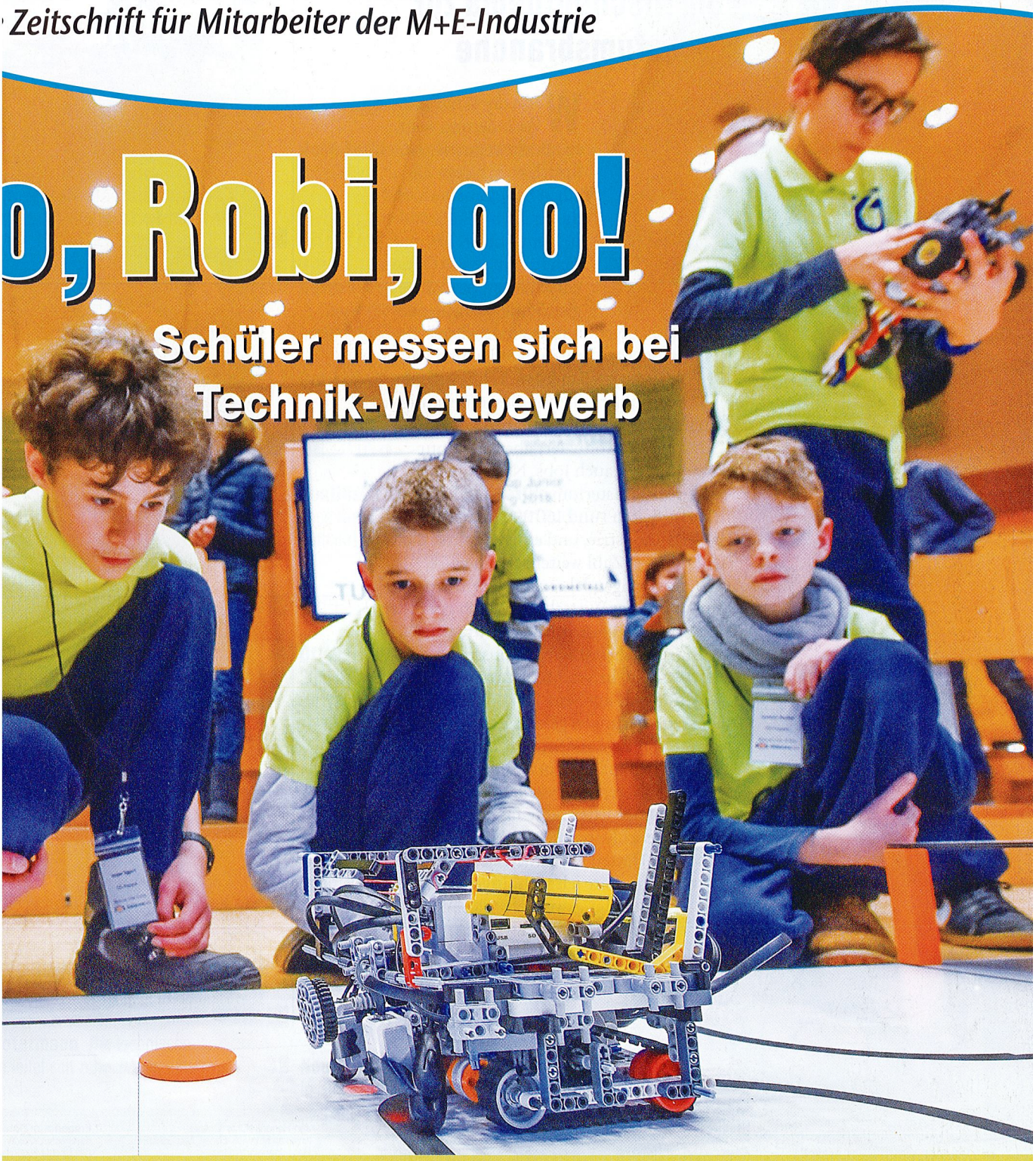
. Jahrgang / April 2018 aktivimnorden.de

AKTIV im Norden

Zeitschrift für Mitarbeiter der M+E-Industrie



o, Robi, go!

Schüler messen sich bei Technik-Wettbewerb

AUTOZULIEFERER

Wie Webasto der

WINDENERGIE

Fortschritt auf

mt wieder mehr

Moin, Moin ...

Vom Nischenthema zur Wachstumsbranche

FOTO: AUGUSTIN

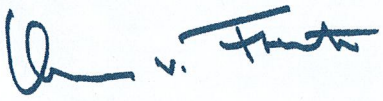
Für Sie im Einsatz: Clemens von Frentz.

Wenn der Wind der Veränderung weht, so ein altes chinesisches Sprichwort, bauen die einen Schutzmauern und die anderen Windmühlen. In Deutschland hat man sich für die zweite Option entschieden und auch gleich mit der Arbeit begonnen. Das Ergebnis ist beeindruckend: In Deutschland, vor allem im Norden und vor unseren Küsten, stehen heute Zehntausende von Windturbinen, die eine Gesamtleistung von über 60 000 Megawatt haben.

Die Branche produziert aber nicht nur Strom, sondern auch Jobs. Nach Angaben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie arbeiten rund 160 000 Menschen in der Wind-Industrie, und einiges deutet darauf hin, dass diese Zahl weiter steigen wird.

So ist in wenigen Jahren aus einem Nischenthema ein vitaler Wirtschaftsbereich geworden, der zudem einen beachtlichen Beitrag zur Versorgungssicherheit unserer Industrie und unserer Haushalte liefert. Mehr dazu lesen Sie in unserem Artikel auf Seite 24.

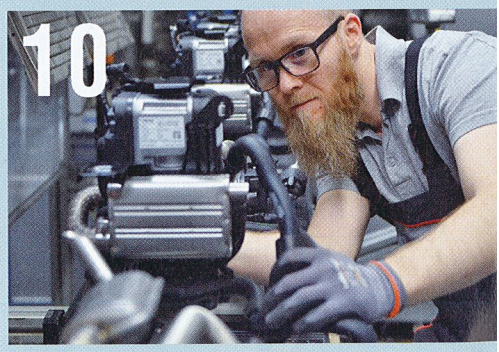
Um Veränderungen geht es letztlich auch in unserer Reportage auf Seite 18. Sie handelt von einem Wettkampf, in dem Schüler mit selbst gebauten Robotern gegeneinander antreten. Ein anwesender Vater sagte fasziniert: „Toll, welche Möglichkeiten unsere Kinder heutzutage haben. Hätten wir seinerzeit solche Angebote gehabt, wäre ich wohl Ingenieur und nicht Steuerberater geworden."



INHALT

Container-Riese: Im Hamburger Hafen war ein Schiff der Superlative zu bestaunen.

Honig vom Dach: In unseren Städten gibt es inzwischen mehr Bienen als auf dem Land.



Heiße Sache: Webasto baut in Neubrandenburg Standheizungen für Fahrzeuge und Motorjachten.

IMPRESSUM

AKTIV im Norden
erscheint in Zusammenarbeit mit den Arbeitgeberverbänden Nordmetall und AGV Nord monatlich im Verlag der Institut der deutschen Wirtschaft Köln Medien GmbH,
Postfach 10 18 63,
50458 Köln,
Konrad-Adenauer-Ufer 21,
50668 Köln.

Herausgeber:
Axel Rhein, Köln;
Alexander Luckow, Hamburg

Chefredakteur und verantwortlich:
Ulrich von Lampe;
Stellvertreter: Thomas Goldau;
Gestaltung: Harro Klimmeck (Leitung), Eckhard Langen; Daniel Roth, Dennis Straßmeier (Bilder)

Redaktion Hamburg:
Clemens von Frentz (Leitung),
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg;
Tel: 040 6378 4820;
E-Mail: frentz@aktivimnorden.de

Redaktion Köln:
Ulrich Halasz (Chefreporter), Ursula Hellenkemper (Schlussredaktion), Wilfried Hennes, Thomas Hofinger, Jan-Hendrik Kurze (Online), Anja van Marwick-Ebner, Tina Schilp, Hans Joachim Wolter;
Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln;
Tel: 0221 4981-0;
E-Mail: redaktion@aktiv-online.de

Vertrieb: Tjerk Lorenz,
Tel: 0221 4981-216;
E-Mail: vertrieb@aktiv-online.de;

Fragen zum Datenschutz:
datenschutz@aktiv-online.de

Alle Rechte liegen beim Verlag. Rechte für den Nachdruck oder die elektronische Verwertung erhalten Sie über lizenzen@iwkoeln.de

ctp und Druck:
Graphischer Betrieb Henke GmbH, Brühl
ISSN: 2191-4923

NACHGEFRAGT

Haben Sie auch ein Haustier?

In Norddeutschland ist man offenbar tierlieb, wie unsere Umfrage unter den Lesern zeigt.

Christina Schmonsees (29), Personalreferentin aus Schortens:

Ja, wir haben einen Hund. Timmy ist ein Mischling aus Collie und Schäferhund. Mein Mann geht jeden Morgen mit ihm raus, ich abends. Wenn wir zum Beispiel eine Flugreise machen, können wir ihn bei meinen Eltern unterbringen. Doch dieses Jahr fahren wir mit dem Wohnmobil nach Norwegen – und da ist Timmy natürlich dabei.

Alexander Neitzel (39), Industriekaufmann aus Bremen:

Wir haben leider kein eigenes Tier, weil wir, meine Frau und ich, beide berufstätig sind. Da können wir uns nicht kümmern. Aber seit über zehn Jahren führen wir Hunde aus dem Tierheim aus. Dafür haben wir eine Eignungsprüfung abgelegt. Nun gehen wir beide fünfmal in der Woche mit insgesamt vier Hunden los.

Florian Gurzki (19), Azubi aus Neubrandenburg:

Ich wohne derzeit noch bei meinen Eltern. Zur Familie gehört seit vier Jahren unsere Hündin Sandy. Sie ähnelt einem Yorkshire Terrier, ist aber wohl nicht ganz reinrassig, also eher ein Mischling. Das war jedoch unwichtig, als wir sie zu uns genommen haben. Wir haben viel Freude mit ihr. Ich kümmere mich seit Anfang an mit darum, dass sie ein gutes Leben bei uns hat.

FOTOS: GUS (2), AUGUSTIN LANGE

Caroline Lange (34), System-Ingenieurin aus Lilienthal:

Wir haben einen Hasen und den Kater Toto. Er ist drei Jahre alt und der Liebling unserer Nachbarschaft, weil er gerne um die Häuser zieht. Das liegt daran, dass sowohl Toto als auch der Hase nicht ins Haus dürfen und draußen leben. Glücklicherweise geht das, weil wir auf dem Land wohnen und ein großes Grundstück haben. Zudem leide ich unter einer Katzenhaarallergie. Da dürften die Tiere eh nicht ins Haus.

HANSEATIC POWER SOLUTIONS

Ausgezeichnet

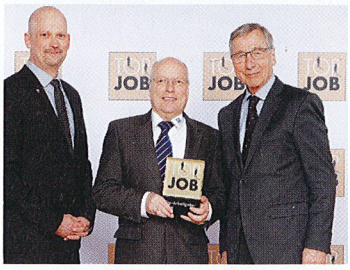


FOTO: ZEAG

Das Norderstedter Unternehmen **Hanseatic Power Solutions** (HPS) wurde mit dem „Top Job"-Siegel für herausragende Arbeitgeberqualitäten geehrt. Die vom Zentrum für Arbeitgeberattraktivität (ZEAG) vergebene Auszeichnung erhalten Unternehmen, die sich konsequent für eine gesunde und gleichzeitig leistungsstarke Arbeitsplatzkultur engagieren.

Übergeben wurde die begehrte Trophäe vom früheren Wirtschaftsminister **Wolfgang Clement** (rechts), der Geschäftsführer **Bernd Mähnss** (Mitte) und seinem kaufmännischen Leiter **Michael Grenz** zu der Auszeichnung gratulierte. Hanseatic Power Solutions ist ein weltweit tätiger Spezialist für Projektierung, Fertigung und Service von Schalt- und Steuerungsanlagen in den Bereichen Energieerzeugung und -verteilung.

MANKENBERG

Kicken für Kinderhospiz

Bereits zum vierten Mal fand kürzlich in Lübeck der **Mankenberg**-Cup statt, ein Fußballturnier zugunsten des ambulanten Kinderhospizdiensts „Die Muschel". Bei dem dreitägigen Event trafen sich zahlreiche junge Spieler aus Schleswig-Holstein, Berlin und sogar Dänemark in der Sporthalle der Holstentor-Gemeinschaftsschule, um in 43 Mannschaften gegeneinander anzutreten. Auf besonderes Interesse stieß das Damenturnier, das erstmals auf dem Proramm stand.

Chef-Organisator des Veranstaltung ist **Michael Pawlus**, Trainer der örtlichen D-Jugend, der tatkräftig von seiner Frau **Nicole Pawlus** und vielen Helfern unterstützt wird. Hauptsponsor ist der Industriearmaturen-Hersteller Mankenberg.

FOTOS: WERK (4)